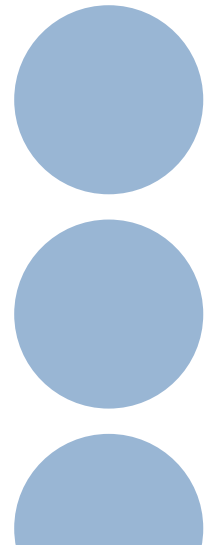


## Auswahl und Einsatz von Absturzschutzsystemen

Kennzeichnung, Aufbewahrung,  
Pflege und Prüfung

ID 032362



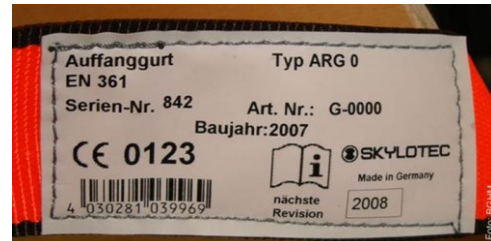
## Kennzeichnung von PSA gegen Absturz

Jeder lösbare Bestandteil ist in der Landessprache deutlich zu kennzeichnen:

- CE-Kennzeichnung aus „CE“ und vierstelliger Kennnummer der überwachenden Stelle
- Identifikation, z. B. Herstellername
- Rückverfolgbarkeit z. B. Chargennummer oder Herstellungsjahr
- Bezeichnung, z. B. Typ oder Modell
- Nummer und Jahr der entsprechenden EN-Norm
- Hinweis auf Gebrauchsanleitung, z. B. Piktogramm

ID 040994

## Kennzeichnung von PSA gegen Absturz - Praxisbeispiel



ID 040996

## Gebrauchsanleitung von PSA gegen Absturz

Jedem lösbaren Bestandteil ist eine schriftliche Gebrauchsanleitung in der Landessprache beizufügen:

- Beschreibung, Zweck und Anwendung der Ausrüstung
- Warnhinweise zu Gefährdungen, erforderlichen Kenntnissen ...
- Bestandteile des Systems und bestimmungsgemäßer Gebrauch
- Anleitungen für die Wartung und regelmäßige Überprüfungen
- evtl. Anleitungen für Instandsetzungen
- Hinweise zur Dokumentation

ID 040997



## Gebrauchsanleitung von PSA gegen Absturz - Praxisbeispiel

[illegible]

ID 040998



## Gebrauchsdauer

- Zeitspanne, in der die Funktionsfähigkeit erhalten bleibt und die ab dem Herstellungsdatum beginnt
- entscheidend sind die Angaben des Herstellers
- Chemiefasern unterliegen einer gewissen Alterung (UV-Strahlung, Kälte, Wärme ...)

ID 041000

## Aufbewahrung und Pflege

### Aufbewahrung

- entfernt von Heizungen, keine direkte Lichteinwirkung
- freihängend in trockenen Räumen
- vor aggressiven Stoffen schützen
- Gerätekoffer oder -säcke benutzen

### Pflege

- entsprechend Gebrauchsanleitung
- abbürsten, bei Bedarf in Waschmaschine (bis 40° C) waschen



ID 041001

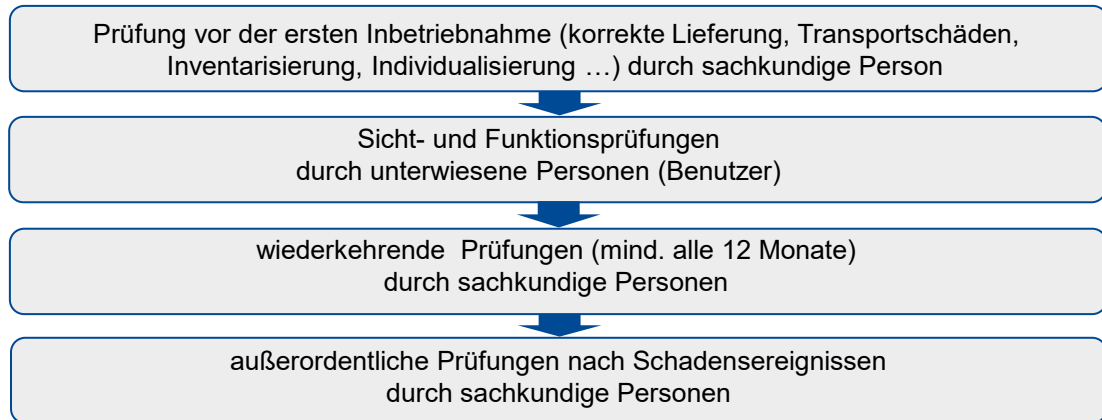
## Prüfungen

- Festlegung von Art, Umfang und Fristen der Prüfungen
  - Festlegung und Beauftragung von Prüfenden
  - Durchführung und Dokumentation der Prüfung
- Prüfung HSG durch Hersteller bzw. durch autorisierte oder sachkundige Person
- vor Benutzung von Steigschutzeinrichtungen bzw. fest montierten Anschlagseinrichtungen ist zu überprüfen, dass die letzte Sachkundigenprüfung max. ein Jahr zurückliegt



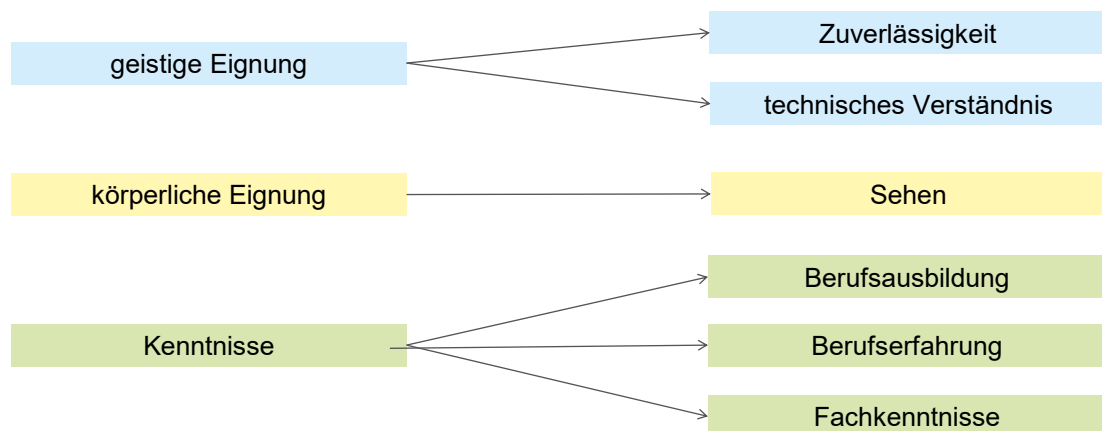
ID 040999

## Prüfungen von PSA gegen Absturz



ID 041043

## Prüfungen - geeignete Beschäftigte



ID 041048



## Prüfungen - Beauftragung

Der Arbeitgeber kann zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben in eigener Verantwortung wahrzunehmen.

fachliche Weisungsfreiheit gewährleisten

### Unternehmen

.....  
.....

### Schriftliche Beauftragung

als sachkundige Person für die Prüfung von Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz gemäß DGUV Grundsatz 312-906 Grundlagen zur Qualifizierung von Personen für die sachkundige Überprüfung und Beurteilung von persönlichen Absturzsicherungsgeräten

Herr/Frau

geb.: .....

Wohnort: .....

wird in vorstehend genanntem Betrieb als sachkundige Person mit den Prüfungen und Aufzeichnungen nach

- DGUV Regel 112-198 „Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz“
- DGUV Regel 112-199 „Retten aus Höhen und Tiefen mit persönlichen Absturzsicherungsgeräten“

beauftragt. Er ist in der Anwendung seiner Sachkunde weisungsfrei.

Quelle: BGHM

ID 041049



## Prüfungen - Beauftragung

Sachkundige Personen unterliegen bei ihrer Prüftätigkeit keinen fachlichen Weisungen und dürfen wegen dieser Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

Festlegung der Aufgaben und Kompetenzen

### Die Beauftragung gilt für

- ☐ Persönliche Absturzsicherungsgeräten (DIN EN 363)
- ☐ Auffanggurte (DIN EN 361)
- ☐ Haltegurte (DIN EN 358)
- ☐ Sitzgurte (DIN EN 813)
- ☐ Verbindungsmittel (DIN EN 354)
- ☐ Verbindungselemente (DIN EN 362)
- ☐ Falldämpfer (DIN EN 355)
- ☐ Höhensicherungsgeräte (DIN EN 360)
- ☐ Anschlagseinrichtungen (DIN EN 795)
- ☐ Rettungsgurte (DIN EN 1497)
- ☐ Rettungsschlaufen (DIN EN 1498)
- ☐
- ☐

### Art der Prüfung

- ☐ regelmäßige Prüfungen innerhalb der festgelegten Fristen (Gefährdungsbeurteilung)
- ☐ besondere Prüfungen nach Vorkommnissen mit schädigender Wirkung
- ☐ Prüfungen nach Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten

### Er ist befugt mangelhafte Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz

- ☐ der weiteren Benutzung zu entziehen
- ☐ Reparaturen zu veranlassen, soweit ein Betrag von € ..... nicht überschritten wird
- ☐ Ersatzbeschaffungen zu veranlassen, soweit ein Betrag von € ..... nicht überschritten wird

Quelle: BGHM



ID 041045

## Prüfungen - Durchführung

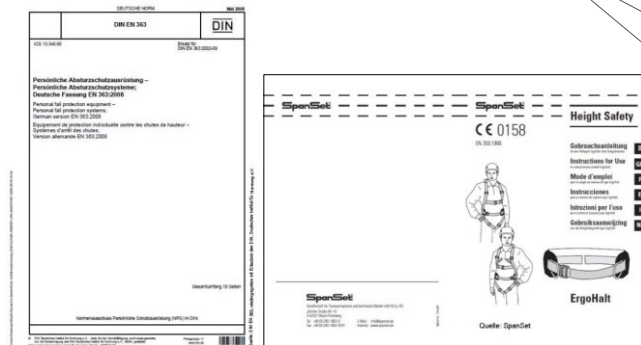
Der Arbeitgeber hat die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Geldmittel

Sachmittel

Regelwerke

Herstellerinformationen



ID 041046

## Prüfungen - Dokumentation

Der Arbeitgeber hat die Ergebnisse der Prüfungen aufzuzeichnen.

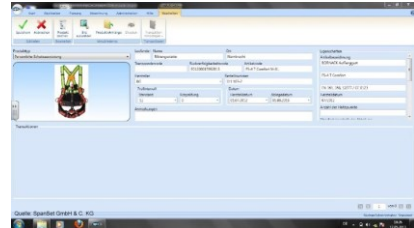
Aufbewahrung der Aufzeichnungen  
☐ über einen angemessenen Zeitraum  
☐ mindestens bis zur nächsten Prüfung

Bereithalten der Aufzeichnungen am Betriebsort

ID 041047

## Prüfungen - Nachweis Sachkundigenprüfung

- Vorlagen z. B. in Gebrauchsanleitungen der Hersteller
- Erstellung eigener Checklisten
- Erfassung mittels RFID-Technik und Verwaltung mittels Software



ID 041051